© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Vereinsnachrichten.

Wanderversammlung
des
Vereins für Schlesische Insektenkunde.

Am 29. und 30 Mai hielt der Verein für Schlesische Insektenkunde zu Breslau seine erste diesjährige Wanderversammlung in Liegnitz ab. Die Vorarbeiten lagen in der Hand des Herrn Oberstudienrats Dr. Neumann. Die vorbildliche Zusammenarbeit der dortigen Ortsgruppe, des Niederschlesischen Heimatmuseums, des Landschaftskomitees für Naturdenkmalspflege, des Lehrervereins für Naturkunde, der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft und des Vereins zum Schutze der Heimat hatte eine reichhaltige Tagesordnung mit starker Betonung des heimatlichen Charakters geschaffen. Nach der Begrüßung der Mitglieder und Gäste im Museum durch den Vorsitzenden H. Rechnungsrat Wolf, (Breslau) ergriff Herr Rektor Kolbe (Liegnitz) das Wort zu einer Würdigung des verstorbenen Coleopterologen Gerhardt. Seinen Ausführungen seien nur die folgenden Notizen entnommen, welche die Arbeit dieses verdienstvollen Forschers und die seiner Nachfolger Kolbe und Scholz beleuchten. Die schlesische Coleopterenfauna umfaßt zur Zeit 4626 Arten, davon entfallen auf Liegnitz und Umgegend 3340, auf „Peist" bei Bienowitz 1037 und das „Verlorene Wasser" bei Panten 636 Arten. In letzterem haben ihren einzigen Standort in Schlesien: *Trechus rivularis* Gyll., *Agabus striolatus* Gyll., *Agabus Scholzi* W. Kolbe und *Hydroporus glabriusculus* Aub. Letzterer ist als Eiszeitrelikt bemerkenswert. Im Anschluß an seine Worte führte G. Kolbe die Sammlung vor. Herr Rektor Göldner zeigte die mineralogischen und botanischen Schätze. In der Hauptsitzung am Abend gab Herr Wolf einen Rückblick auf die Geschichte und Tätigkeit des Vereins, der in den 80 Jahren seines Bestehens die schlesische Insektenfauna gründlich durchforscht und die Ergebnisse in seinen ungefähr 60 Bände umfassenden Veröffentlichungen (Zeitschrift für Entomologie und Jahreshefte) niedergelegt hat, u. a. Verzeichnisse der Falter, Käfer, Wanzen und Hautflügler (zum Teil). In Erweiterung seiner Ziele hat sich der Verein entschlossen, auch auf dem Gebiete der angewandten Entomologie zu arbeiten. Einen darauf bezüglichen Vortrag hielt Herr Studienrat Dr. Gruhl (Grünberg) in welchem er besonders die biologische Bekämpfung der Schädlinge beleuchtete. Herr Kantor Purmann (Bienowitz) führte den Teilnehmern an der Hand guter Lichtbilder die beiden Liegnitzer Naturschutzgebiete den „Peist" und das „Verlorene Wasser" vor, welch beide das Ziel eines morgigen Ausfluges sein sollten. Diesem ging in den Morgenstunden eine Besichtigung der Sammlungen des Herrn Rektors Scholz voraus, welche gegen 10000 Arten Coleopteren und 400 Arten Hemipteren umfassen. Die Führung durch die Schutzgebiete lag in den bewährten Händen der Herren Kolbe, Göldner und Purmann, sodaß sich die Wanderung zu einem reichen Erlebnis für alle Teilnehmer gestaltete. — Anschließend an die Tagung überbrachte der Verein seinem ältesten Mitgliede, dem Dipterenforscher Herrn Stadtbaurat Dr. Becker (Liegnitz) die Ehrenmitgliedschaft. — Für die nächste Wanderversammlung ist Oberschlesien in Aussicht genommen worden.

K. Hedwig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1926/27

Band/Volume: 40

Autor(en)/Author(s): Hedwig K.

Artikel/Article: Wanderversammlung des Vereins für Schlesische Insektenkunde. 285